

vermietet feuersichere Schliessfächer

33

Fiebig, Baggerführer

b) In Artlenburg:

Kirchberg, Stromstr.

Zander, Maschinenmstr.

c) In Elbstorf:

Häufner, Wasserbauinspektor

d) In Bardowick:

Unger, Strommeister

Lauenburg ist Stationsort für die Dampfbagger „Poseidon“ und „Achilles“, Saugspülbagger III, Eisbrechdampfer „Robbe“, Schleppbarkasse „Drache“ u. „Basilik“, Bereisungsbarkasse „Möve“ und Motorboot „Secht.“

Elbschiffer-Prüfungs-Kommission.

Schaper, Reg.-Baurat, Vorsitzender. Schernbeck, H., Koch, Herm., Beisitzer. Schiffsversicherungsgesellschaft: Stolte, Theodor, Elbstr. 70. Hat mit d. Wasserbauverwaltung nichts gemein. Haverie-Kommissar: Schernbeck, H., Kaufmann Elbstr. 129.

Dampf- und Schiffsverkehr.

Lauenburger Dampfschiffe: Th. u. Hugo Basedow. 6 Personen-Dampfschiffe: „Hugo Basedow“, „Stadt Lauenburg“, „Concordia“, „Germania“, „Hamburg“, „Wittenberge“. 1 Schleppdampfer „Theodor Basedow“.

Mathias Burmester. 4 Schleppdampfer: „Johann Burmester“, „Nic. Burmester“, „Atlas“, „Argimelis“.

Ludwig & Paul Burmester. 5 Schleppdampfer: „Kanzler“, „Präsident“, „Minister“, „Reichstag“, „Herzog“.

Postamt Lauenburg (Elbe). Elbstraße 108.

Oberpostdirektionsbezirk: Hamburg.

Beamte:

Baselau, Ober-Postmeister

Ehfen, Postinspektor

Ehrlich,

Schuldt, Ober-Postsekretär

Schröder,

Borgwardt,

Bruhn,

Frl. Hartmann, Postassistentin

Jarchow, Postsekretär

Schulz, Teleg.-Betr.-Assistent

Frl. Burmester, Teleg.-Behilfin

Schröder, Ober-Postschaffner

Olbag, Ober-Postschaffner

Ohle,

Pusback, Postschaffner

Rack,

Roch,

Bendfeldt,

Hammann,

Jaap,

Ahrens,

Greif,

Stein,

Rump,

Dienststunden. Das Postamt ist geöffnet: a) für den Schalterdienst, an Wochentagen von 8—12 Uhr vormittags und 3—6 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen nicht. b) Telegraph- und Fernsprechamt ist Tag und Nacht geöffnet.

Im Stadtbezirke findet eine 2malige Bestellung statt. Abgang vom Posthause 8 Uhr vormittags und 4,30 Uhr nachmittags.

Im Landbestellbezirk wird nur an Wochentagen bestellt und zwar 1mal, Abgang vom Posthause 8 Uhr vormittags.

Die Sparkasse der Stadt Lauenburg a. d. Elbe

34

Zum Landbestellbezirk des Postamts gehören die Ortschaften, Basedom, Buchhorst, Lanze, Schnakenbek, Sandkrug, Blüsing, Krüzen, Juliusburg, Krukow, Thömen und Bohnenbusch. (Briefporto ist Ortsporto von Lauenburg).

Oeffentliche Sprechstellen bestehen in Lauenburg (Elbe), Basedom, Lanze, Krüzen, Juliusburg und Krukow.

Zollamt Lauenburg (Elbe).

Elbstraße 106 :: ☞ 257

Hauptzollamtsbezirk: Wandsbek.

Dienststunden: Sommerhalbjahr 7 bis 1 Uhr vormittags, 2 bis 5 Uhr nachmittags. Winterhalbjahr von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 bis 6 Uhr nachmittags. Sonnabends, nachmittags geschlossen.

Beamte:

Oberzollsekretär Harms, Vorsteher des Zollamts

„ Schulz

Kropf, im Steueraufsichtsdienst

Zollassistent Schabow

Dem Zollamt sind folgende Ortschaften angeschlossen: Basedom, Bartelsdorf, Besenhorst, Bröthen, Brunstorf, Buchhorst, Büchen-Pötrau, Dalldorf, Dassendorf, Düneberg, Elmenhorst, Fizen, Franzhagen, Fuhlenhagen, Grabau, Blüsing, Grünhof, Gr. Pampau, Gülzow, Hamwarde, Hohenhorn, Juliusburg, Krukow, Krüzen, Kollow, Lanken (Gut), Lanze, Lüttau, Müffen, Rühlau, Sahms, Sandkrug, Schulendorf, Schwarzenbek, Stötebrück, Talkau, Tesperhude, Wangelau, Wizeeze, Worth.

Städtisches Wasserwerk.

Verwaltung im Büro des städtischen Elektrizitätswerks.

Palmmühle :: ☞ 4.

Das städtische Wasserwerk ist im Jahre 1892 erbaut und am 18. 2. 1893 in Betrieb genommen. Das Hauptrohrnetz, für Unter- und Oberstadt getrennt, hat eine Gesamtlänge von etwa 15000 Metern. Angeschlossen sind zirka 700 Grundstücke.

Das Wasser wird aus 54 Meter tiefen artesischen Brunnen entnommen und ist von ausgezeichneter Beschaffenheit. Durch eine Zentrifugalpumpe, die direkt mit dem Elektromotor von 25 PS. Leistung gekuppelt ist, wird das Wasser in die Hochbehälter gepumpt. Die Förderung beträgt 50 cbm Wasser die Stunde bei einer gesamten manometrischen Förderhöhe von 80 Meter. Ein weiteres Pumpenaggregat, ebenfalls eine Centrifugalpumpe mit direkt gekuppeltem Hochspannungsmotor von 40 PS. Leistung und 70 cbm stündlicher Förderleistung, wird demnächst in Betrieb genommen.

Die jährliche Wasserförderung beträgt rund 200000 cbm.

Städtisches Elektrizitätswerk.

Büro: Palmmühle :: ☞ 4.

Betriebsleiter Paul Herting; Seyring, Buchhalter; Frl. Petersen, Kontorangestellte; Frl. Basedom, Kontorangestellte; Schell, Maschinenmeister; Fraedrich, Maschinist; Monteure: Wittvogel, Eckhof, Michaelis, Meyer und Prüfer.